

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
<i>1. Kapitel: Fallbeispiele.....</i>	<i>5</i>
A. Ralli Bros. v. Compañia Naviera Sota y Aznar	5
B. Kleinwort, Sons & Co. v. Ungarische Baumwolle Industrie AG	5
C. Regazzoni v. K.C. Sethia (1944) Ltd.....	6
D. Empresa Exportadora de Azucar v. Industria Azucarera Nacional S.A. („The Playa Larga“)	7
E. Lemenda Trading Co. Ltd. v. African Middle East Petroleum Co. Ltd.	8
F. Royal Boskalis Westminster N.V. v. Mountain.....	9
G. Akai Pty. Ltd. v. People’s Insurance Co. Ltd.	10
<i>2. Kapitel: Terminologische und inhaltliche Abgrenzungen.....</i>	<i>12</i>
A. Eingriffsnormen.....	12
I. Eingriffsnormen der lex fori, der lex causae und drittstaatliche Eingriffsnormen	12
II. Inländische und ausländische Eingriffsnormen.....	13
III. Zwingender Eingriff in private Rechtsverhältnisse	13
IV. Eingriffsnormen und „intern“ zwingende Bestimmungen	16
V. Eingriffsnormen im „formellen“ und „materiellen“ Sinn	17
1. Eingriffsnormen im „formellen“ Sinn.....	17
a. Anwendbarkeit ohne Rücksicht auf die lex causae.....	17
b. „Internationaler Anwendungswille“	19
aa. Kombination aus Kollisionsnorm und Sachnorm	20

bb. Stellungnahme	23
2. Eingriffsnormen im „materiellen“ Sinn	27
a. Verhältnis zur formalen Abgrenzung	27
b. Materielle Abgrenzungskriterien.....	29
aa. Zugehörigkeit zum öffentlichen Recht	29
bb. Verfolgung öffentlicher Interessen.....	30
c. Stellungnahme	32
VI. Eingriffsnormen als Qualifikationsproblem	37
1. „Bündelungsmodell“	38
2. Übertragung des „Bündelungsmodells“ auf die Definition der Eingriffsnormen	39
3. Funktionelle (teleologische) Qualifikation nach der <i>lex fori</i> ..	41
VII. Eingriffsnormen und „Sonderprivatrecht“	42
1. Sonderprivatrecht.....	42
2. Stellungnahme	45
VIII. Eingriffsnormen und „Wirtschaftskollisionsrecht“	47
IX. Zwischenergebnis.....	48
X. Ausblick: Art. 8 Abs. 1 des Vorschlags für die Rom I-Verordnung	49
B. „Berücksichtigung“ oder „Beachtung“, „Anwendung“ und „Durchsetzung“ von Eingriffsnormen.....	50
C. Eingriffsnormen des internationalen Vertragsrechts und internationales Enteignungsrecht	53
D. Eingriffsnormen und <i>ordre public</i>	55
 3. <i>Kapitel: Exkurs: Eingriffsnormen und Gemeinschaftsrecht</i> ..	60
A. Eingriffsnormen des Gemeinschaftsrechts	60
B. Grenzen für die Anwendbarkeit inländischen Eingriffsrechts	61
C. Keine generelle Pflicht zur Anwendung des Eingriffsrechts anderer EG/EU-Mitgliedstaaten	62
 4. <i>Kapitel: Deutsches Recht</i>	64
A. Gesetzliche Vorgaben	64
I. Art. 34 EGBGB/Art. 7 Abs. 2 EVÜ.....	64
II. Vorbehalt gegen Art. 7 Abs. 1 EVÜ	65
III. Keine gesetzliche Anordnung der „pauschalen Verweisung“	67
IV. Ausblick: Art. 8 Abs. 2, Abs. 3 des Vorschlags für die Rom I-Verordnung	69
B. Inländische Eingriffsnormen.....	70

C. Ausländische Eingriffsnormen.....	72
I. Die Unterscheidung zwischen faktischen und normativen Wirkungen.....	72
1. Faktische und normative Wirkungen ausländischen Eingriffsrechts	73
2. Beispiele aus der Rechtsprechung	75
a. Berücksichtigung faktischer Wirkungen	76
b. Normative Anwendung.....	79
II. Kollisionsrechtliche Interessenlage	83
1. Normative Anwendung.....	84
2. Berücksichtigung faktischer Wirkungen	88
III. Inhaltskontrolle	88
1. Normative Anwendung.....	88
a. Literatur	90
b. Rechtsprechung	91
c. Stellungnahme	93
2. Berücksichtigung faktischer Wirkungen	96
IV. Lösung der Rechtsprechung	98
1. „Öffentliches Kollisionsrecht“	99
a. „Grundsatz der Nichtanwendung ausländischen öffentlichen Rechts“ .. 100	
aa. Kein Hindernis für die Anwendung ausländischen Eingriffs- rechts.....	100
bb. Verbleibender Anwendungsbereich.....	103
b. „Gedanke der Territorialität“.....	104
aa. Negatives Territorialitätsprinzip.....	105
bb. Positives Territorialitätsprinzip („Machttheorie“)	106
2. Sachrechtliche Lösung.....	110
a. Berücksichtigung von Tatsachen, insbesondere faktischer Wirkungen, auf der Ebene des anwendbaren Sachrechts	110
b. Stellungnahme	111
c. Insbesondere: „Datum-Theorie“	116
3. Gemischt kollisionsrechtlich-sachrechtliche Lösung	117
a. Berücksichtigung normativer Wirkungen ausländischen Eingriffs- rechts auf der Ebene des anwendbaren Sachrechts.....	117
b. Stellungnahme	119
V. Kollisionsrechtliche Lösungen der Literatur	123
1. Schuldstatutstheorie	123
a. „Pauschale“ und „ausschließliche“ Verweisung.....	123
b. Stellungnahme	125
2. Lehre von der Sonderanknüpfung.....	131
a. Kollisionsrechtliches Zweitsystem für Eingriffsnormen.....	131
aa. Entstehung.....	132
bb. Inhalt.....	134
b. Stellungnahme	136

3. „Besondere Anknüpfung“	138
a. Integration des Problems der Eingriffsnormen in das bestehende kollisionsrechtliche Verweisungssystem	138
b. Stellungnahme	140
aa. Möglichkeit einer Integration in das bestehende Verweisungssystem	141
bb. „Enge Verbindung“	145
cc. Unterschiede zur Lehre von der Sonderanknüpfung	147
dd. Ausnahmecharakter der besonderen Anknüpfung	147
ee. Entnahme der Rechtsfolgen	149
VI. Zum Verhältnis zwischen kollisions- und sachrechtlichen Lösungen	151
VII. Zwischenergebnis	153
5. Kapitel: Englischs Recht	155
A. Gesetzliche Vorgaben	155
I. Nebeneinander von common law und EVÜ	155
II. Art. 7 EVÜ/Art. 8 Abs. 2, Abs. 3 des Vorschlags für die Rom I-Verordnung	157
III. Insbesondere: Der britische Vorbehalt gegen Art. 7 Abs. 1 EVÜ	157
IV. Schlussfolgerung	160
B. Inländische Eingriffsnormen	160
I. Exkurs: „Public policy“	161
1. „Domestic“ public policy und „international“ public policy	162
a. „Domestic“ public policy	162
b. „International“ public policy	164
c. Art. 7 Abs. 2, Art 16 EVÜ	169
2. Public policy und „rules of law“	171
3. Public policy und „political policy“	172
II. „Eingriffsnormen“ des common law	175
1. Beispiele aus der Rechtsprechung	175
2. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung	178
3. Rechtsvergleichende Stellungnahme	178
III. Eingriffsnormen des statute law	181
1. „Explizite“ Eingriffsnormen	181
2. Nicht explizite Eingriffsnormen	183
a. Ermittlung des „internationalen Anwendungswillens“	184
b. Beispiele aus der Rechtsprechung	186
aa. Boissevain v. Weil (1950)	186
bb. English v. Donnelly (1958)	188

cc. Sayers v. International Drilling Co. (1971).....	189
dd. Brodin v. A/R Seljan (1973).....	190
ee. „The Hollandia“ (1982).....	191
3. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung .	192
4. Rechtsvergleichende Stellungnahme	193
C. Ausländische Eingriffsnormen.....	195
I. Grenzen der Anwendung ausländischen Rechts jenseits des ordre public.....	196
1. Vortrags- und Beweisbedürftigkeit ausländischen Rechts....	196
2. Keine Durchsetzung ausländischer Straf-, Steuer- und sonstiger öffentlichrechtlicher Gesetze.....	200
a. Betroffene Gesetze.....	203
aa. „Penal laws“.....	204
bb. „Revenue laws“	204
cc. „Other public laws“.....	205
b. Abgrenzung zwischen verbotener Durchsetzung („enforcement“) und gebotener Anwendung oder Anerkennung („recognition“).....	208
aa. „Penal laws“.....	210
bb. „Revenue laws“	212
cc. „Other public laws“.....	214
c. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung	216
d. Rechtsvergleichende Stellungnahme	216
II. „Pauschale“ Verweisung auf alle Normen des Vertragsstatuts..	217
1. Rechtsprechung.....	217
a. Anwendung schuldstatutzugehöriger Eingriffsnormen	218
b. Abwehr unliebsamer schuldstatutzugehöriger Eingriffsnormen	221
2. Literatur	223
a. Befürwortung der „pauschalen Verweisung“.....	223
b. Befürwortung einer kollisionsrechtlichen Sonderbehandlung statutzugehöriger Eingriffsnormen	225
3. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung .	226
4. Rechtsvergleichende Stellungnahme	227
III. „Ausschließliche“ Verweisung nur auf Normen des Vertrags- statuts und Ausnahmen von diesem Prinzip	228
1. Anwendung von Verbotsgesetzen eines drittstaatlichen Erfüllungsortes („Ralli Bros.“).....	229
a. Voraussetzungen.....	229
b. Exkurs: „Illegality“.....	232
aa. „Illegality“ und „public policy“	232
bb. „Initial“/„supervening“ illegality und „impossibility“	233
cc. Rechtsfolgen der „illegality“	235
c. Von „Ralli Bros.“ nicht erfasste Konstellationen.....	236
aa. Andere Normen als Verbotsgesetze.....	236

bb. Andere Rechtsordnungen als die <i>lex loci solutionis</i>	238
(1) Beispiele aus der Rechtsprechung	238
(2) Schwierigkeiten bei der Bestimmung des Erfüllungsortes.....	240
cc. Andere Erfüllungsorte als der im Vertrag vorgesehene.....	244
d. Dogmatische Einordnung in Rechtsprechung und Literatur	245
e. Rechtsvergleichende Stellungnahme.....	248
aa. Analyse.....	248
bb. Inhaltliche Kritik	254
f. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung	256
aa. Abschaffung der Ralli-Regel durch das EVÜ?	256
bb. Stellungnahme	258
2. Anwendung drittstaatlicher Verbotsgesetze, gegen die die Parteien vorsätzlich verstoßen („Foster v. Driscoll“, „Regazzoni“)	259
a. Voraussetzungen.....	259
b. Dogmatische Einordnung in Rechtsprechung und Literatur	264
c. Abgrenzung zur Regel in „Ralli Bros.“.....	268
d. Rechtsvergleichende Stellungnahme.....	270
e. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung	272
aa. Weitergeltung der Foster/Regazzoni-Regel unter dem EVÜ	272
bb. Stellungnahme	273
3. Sittenwidrige Verträge („Lemenda Trading“)	274
a. Voraussetzungen.....	274
b. Dogmatische Einordnung in Rechtsprechung und Literatur	275
c. Rechtsvergleichende Stellungnahme.....	277
d. Rechtslage unter Geltung des EVÜ/der Rom I-Verordnung	279
IV. Berücksichtigung faktischer Wirkungen ausländischen Eingriffsrechts	279
1. Gegen den Leistungsgegenstand gerichtete Sanktionen	280
2. Gegen die Parteien gerichtete Sanktionen.....	282
6. Kapitel: Gesamtergebnis.....	285
7. Kapitel: Lösung der Fallbeispiele	289
A. Ralli Bros. v. Compañía Naviera Sota y Aznar	289
B. Kleinwort, Sons & Co. v. Ungarische Baumwolle Industrie AG	290
C. Regazzoni v. K.C. Sethia (1944) Ltd.....	291
D. Empresa Exportadora de Azucar v. Industria Azucarera Nacional S.A. („The Playa Larga“)	292
E. Lemenda Trading Co. Ltd. v. African Middle East Petroleum Co. Ltd.....	293

F. Royal Boskalis Westminster N.V. v. Mountain.....	294
G. Akai Pty. Ltd. v. People's Insurance Co. Ltd.	296
Literaturverzeichnis	299
Entscheidungsverzeichnis (Common Law)	315
Sachverzeichnis	318